

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 1. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 1. März 2024)

zum Thema:

Städtepartnerschaften des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf von Berlin

und **Antwort** vom 15. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. März 2024)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18454
vom 1. März 2024

über Städtepartnerschaften des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Städtepartnerschaften unterhält der Bezirk Marzahn-Hellersdorf aktuell mit welchen Städten?
Wie werden die Städtepartnerschaften aktuell gepflegt?

Zu 1.:

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf unterhält derzeit Partnerschaften mit folgenden Städten:

- Lauingen (Deutschland)
- Tychy (Polen)
- Halton (Großbritannien)
- Budapest XV. Bezirk (Ungarn)
- Bezirk Hoang Mai, Hanoi (Vietnam)

Die Städtepartnerschaften werden von der zuständigen Beauftragten und dem Städtepartnerschaftsverein gepflegt.

2. Welchen Einfluss hat der Städtepartnerschaftsverein Marzahn-Hellersdorf auf die Städtepartnerschaften? Wieviel Mitglieder hat der Städtepartnerschaftsverein?

Zu 2.:

Der Städtepartnerschaftsverein unterstützt das Bezirksamt bei der Pflege der Partnerschaften und setzt dabei eigenständig Schwerpunkte. Aktuell hat der Verein 17 Mitglieder.

3. Welche Zuwendungen in welcher Höhe hat der Städtepartnerschaftsverein in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 erhalten und von welcher Stelle (Bund/Land/Bezirk)?

Zu 3.:

Der Städtepartnerschaftsverein erhielt für die Jahre 2019 bis 2024 eine jährliche Förderung in Höhe von 5.000 Euro.

4. Welche Aktivitäten hat der Städtepartnerschaftsverein mit welcher Partnerstadt in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 entwickelt und durchgeführt?

Zu 4.:

2019	Begleitung der Delegation aus Lauingen und Hanoi beim Geburtstagsfest von Marzahn-Hellersdorf in den Gärten der Welt
2020	Keine Aktivitäten aufgrund der Pandemie
Juni 2021	Begegnungsfahrt Lauingen - Marzahn-Hellersdorf (Auch 2021 fanden pandemiebedingt nur wenige Aktivitäten statt.)
November 2022	Demokratieveranstaltung mit der Lauingerin Liesse Ebenga in vier verschiedenen Marzahn-Hellersdorfer Stadtteilzentren
September 2022	Begegnungsfahrt Marzahn-Hellersdorf - Lauingen „Donautal-Radelspaß“ Volleyball-Turnier zwischen Lauingen und Marzahn-Hellersdorf
23. - 27. Juni 2023	Begegnungsreise Lauingen - Marzahn-Hellersdorf
6. - 11. November 2023	Bildungsfahrt „Auschwitz-Birkenau - Gegen das Vergessen“ gemeinsam mit Lauingen und Tychy für Auszubildende und Erwachsene

5. Welche Aktivitäten hat das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf mit welcher Partnerstadt in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 und 2024 entwickelt und durchgeführt?

Zu 5.:

Im Jahr 2019 lud das Bezirksamt alle Städtepartnerschaften anlässlich des 40. Geburtstag des Stadtbezirks Marzahn-Hellersdorf zu einem Fest in den Gärten der Welt ein. Lauingen und Hoang Mai folgten der Einladung und nahmen an den Feierlichkeiten teil. In den Jahren 2020 bis 2022 hat das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf pandemiebedingt insbesondere per Brief- und Mailverkehr den Kontakt zu den Städtepartnerschaften aufrechterhalten. Im Jahr 2023 begrüßte das Bezirksamt eine Delegation aus Lauingen und organisierte gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein die Bildungsfahrt „Ausschwitz-Birkenau - Gegen das Vergessen“. In diesem Jahr haben bereits eine intensive Korrespondenz und ein Austausch mit Hoang Mai stattgefunden, um die Beziehungen zu stärken.

6. Welche Aktivitäten plant das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf mit welcher Partnerstadt im Jahr 2024 konkret und welche Kosten sind hierfür eingeplant? Falls keine Aktivitäten geplant sind: Warum nicht?

Zu 6.:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf plant folgende Aktivitäten für das Jahr 2024:

Budapest

- Besuch einer kleinen Delegation aus Budapest in Berlin zum Thema Ausbau und Intensivierung der Partnerschaft

Hoang Mai, Hanoi

- Besuch einer kleinen Delegation aus Hanoi in Berlin zum Thema Schüleraustausch

Tychy

- Jugendbegegnung zum Thema Europa

Aktuell sind noch keine Kosten für diese Aktivitäten eingeplant.

7. Welche Aktivitäten plant der Städtepartnerschaftsverein Marzahn-Hellersdorf mit welcher Partnerstadt im Jahr 2024 konkret und welche Kosten sind hierfür eingeplant und wer finanziert dies? Falls keine Aktivitäten geplant sind: Warum nicht?

Zu 7.:

Der Städtepartnerschaftsverein plant für das Jahr 2024 folgende Aktivitäten:

Lauingen

- Reise von Freunden aus Lauingen nach Berlin
- Gemeinsame Begegnungsreise nach Schwerin zum Fest der Deutschen Einheit

Budapest

- Reise von Erwachsenen aus Marzahn-Hellersdorf und Lauingen in den Partnerbezirk

Tychy

- Jugendbegegnung zum Thema Europa

Die Finanzierung erfolgt über Fördergelder und der Zuwendung des Bezirksamtes.

8. Beabsichtigt das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf in 2024 neue Städtepartnerschaften einzugehen?
Falls ja, wann und mit welcher Stadt und in welchem Rahmen?

Zu 8.:

Aktuell gibt es keine Pläne im Bezirksamt eine neue Städtepartnerschaft einzugehen. Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern oder aus der Bezirksverordnetenversammlung sind willkommen.

9. Wie beurteilt der Bezirk Marzahn-Hellersdorf die bestehenden Städtepartnerschaften?

Zu 9.:

Besonders intensiv sind die partnerschaftlichen Beziehungen zu Lauingen. Hier finden regelmäßig gemeinsame Aktivitäten statt und es haben sich tiefe Freundschaften zwischen Menschen aus Marzahn-Hellersdorf und Lauingen gebildet. Halton ist die Städtepartnerschaft mit den wenigsten Aktivitäten. Bei den Partnerschaften zu Tychy, Hanoi und Budapest kam es pandemiebedingt zu einer Reduzierung der gemeinsamen Aktivitäten. Seit der Schaffung von Stellenanteilen für die bezirklichen Städtepartnerschaften und dem Abklingen des Pandemiegeschehens entwickeln sich diese drei Partnerschaften in eine äußerst positive Richtung und für die kommenden Jahre sind viele Austausche und gemeinsame Aktivitäten geplant.

Berlin, den 15. März 2024

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Florian Graf
Chef der Senatskanzlei